

Soulmates

Seelenverwandt durch arm und Reich SasuXSaku RealFF

Von Inner_me_is_chaos

Kapitel 13: Erdbeben am morgen bringt Kummer und Sorgen

Ich denke, ich brauche mich gar nicht zu entschuldigen, dass ich so lange nix on gestellt hab ^^" Böse sein werdet ihr so oda so *vor Lucy wegrenn*
Ich hätte ja schon viel früher on gestellt, aber erst hatte ich mir ne kleine Pause gegönnt, dann als die Pause zu Ende war, wurde ich krank. Dann war ich im Urlaub, wo ich auch nicht schreiben konnte und dann war mein Pc im Arsch und das, das ich schon hatte war verschwunden T.T

Dafür gibts jetzt aber ein hoffentlich lustiges Kapitel...

vor fauler Tomate ausweich

Viel Spaß ^^

~~~~~

Sasuke konnte die ganze Nacht nicht schlafen. Ob das nun daran lag, dass er einen Teil seiner Privatsphäre aufgegeben hatte, damit das Mädchen neben ihm anständig schlafen konnte, oder er im Krankenhaus mehr als 16 Stunden am Tag geschlafen hatte und nun ausgeruht genug war, sei mal dahingestellt. Immer wieder wanderte sein Blick über ihren schlafenden Körper hinweg zu seinem Wecker.

2:00 ...

2:15...

2:37

3:00

Mensch, konnte das Ding denn nicht mal hinne machen? Der Uchiha schnaubte und starrte an die Decke. Irgendwann musste er dann doch kurz eingenickt sein, denn als er das nächste Mal auf den Wecker sah zeigte dieser 5:49 an. °Zeit zum aufstehen.°, dachte Sasuke und krabbelte über Sakura hinweg aus seinem Bett. Er wusste nicht warum, aber er hoffte sie nicht aufgeweckt zu haben. Schnell warf er ihr noch einen Blick zu - sie drehte sich ein mal, schlief aber weiter - bevor er Naruto beim Rausgehen noch eine Kopfnuss für das viele Schnarchen verpasste. Ein gegrummeltes "Teme."

mit leichtgeöffneten Augen, dann war auch der Blonde wieder im Land der Träume.

In der Wohnküche angekommen machte er erst mal den Fernseher aus, vor dem Shikamaru und Neji eingeschlafen waren. Mittlerweile liefen nicht mehr die Schmuddelfilme, wie Naruto sie nannte, sondern irgendwelche schleimigen Typen versuchten dir den neusten Mixer an zu drehen. "Tse."

Sasuke nahm die Fernbedienung in Beschlag, da er wusste, dass Naruto sicherlich Spongebob schauen wollte, wenn er aufwachte. Auf den nervigen Naruto Nr.2 in Schwammform hatte er keine Lust. Es gab mittlerweile nur eine Sache, die er nicht als nervend empfand, und das war seine Tasse Kasse und eine schöne, große Kopfschmerztablette. Mit diesen Sachen bepackt setzte er sich an den Tisch und arbeitete sich durch sein kleines `Frühstück`. Bei ihm gab es nur selten mehr, selbst, wenn sein Magen rebellierte.

Nachdem er fertig war, dauerte es nicht mehr lange, bis Neji und Shikamaru aufwachten. Beide hatten ebenfalls nur wenig geschlafen, aber für Neji war das normal und Shikamaru würde später am Nachmittag nochmals für mehrere Stunden ins Koma fallen. So nannte es Naruto, wenn der Nara schlief, weil wirklich gar nichts ihn wecken konnte, wenn der Braunhaarige richtig tief ins Traumland versunken war.

"Morgen.", grummelte Shikamaru dem Schwarzhaarigen zu und Neji nickte einfach. "Ich bin Frühstück holen.", war alles, was der Hyuuga sagte, bevor er aus dem Haus verschwand. Shikamaru setzte sich Sasuke gegenüber und gähnte ausgiebig. "Und? Uah... Wie geht's dir?", fragte er, von einem weiteren Gähnen unterbrochen.

"Hm. Bis auf die üblichen Kopfschmerzen ganz gut.", war die Antwort. Danach herrschte Stille. Shikamarus Kopf war nach hinten auf die Stuhllehne gefallen und er schaute an die Decke. Weiterhin Stille.

Nach einer knappen halben Stunde kam der Hyuuga wieder, mit einer großen Tüte in der Hand. Er stellte sie auf den Küchentresen und holte Teller aus dem Schrank. "Helft mir mal beim Tischdecken.", meinte er, als er zusammen mit den Tellern und ein wenig Besteck ankam. Sasuke stand auf und schnappte sich die Brötchen und den dafür vorgesehenen Brotkorb. Als Neji mit seinem Teil fertig war und sich hinsetzte sah Shikamaru auf und setzte sich kurz darauf in Bewegung. Er schlurfte an Sasuke vorbei und kam mit einem Teil wieder zurück.

"Das ist n Gedeck zu wenig.", bemerkte Sasuke, als er sich hinsetzte. "Hm?", war Nejis einfallsreiche Antwort. "Wir haben Besuch falls Naruto euch sie nicht vorstellt hat.", erklärte der Uchiha und deutete mit geschlossenen Augen über die Schulter auf seine Zimmertür. "Du hast sie schon kennen gelernt?", fragte Shikamaru und ließ sich mit seinem einen Teil auf den Sessel vor den Fernseher plumpsen. Das Teil, das er aus der Küche geholt hatte? Das war die Fernbedienung, die Sasuke hatte verstecken wollen. "Hn.", grummelte Sasuke und sah die Nachrichtensprecherin im Fernseher an.

Neji besah sich kurz den Tisch und wollte gerade aufstehen um da Gedeckproblem zu lösen, als Sasuke ihn unterbrach: "Sie kann meine Sachen haben. Ich hab sowieso schon gefrühstückt." Der Hyuuga nickte als Antwort und setzte sich auf eines der Sofas

um sich ebenfalls die Nachrichten ansehen zu können. "Ist nicht mein Problem, wenn du vom Fleisch fällst.", kam noch der kurze Kommentar des Mannes, dann war Ruhe.

Eigentlich hatten die anderen Beiden vorgehabt zusammen mit Naruto und seinem Besuch zu Essen, doch um halb neun waren sie immer noch nicht wach, sodass die beiden Braunhaarigen ohne die Fehlenden anfangen. Eine halbe Stunde danach stand Sakura in der Tür. Mit leicht verstrubbelten Haaren und den Klamotten vom Vortag schlurfte sie zum Tisch, ließ sich neben Sasuke nieder - er hatte seinen Teller schon an den richtigen Platz gebracht - und gähnte: "Guten Morgen." Sie bekam drei Mal Gegrummel zur Antwort und besah sich den noch einzigen Essenden. Shikamaru saß ihr gegen über und kaute gemütlich die zweite Hälfte seines Wurstbrot. Er hatte sich erst eine viertel Stunde nach Neji aus dem Sessel erheben können und war dementsprechend - und wegen seinem atemberaubendem Tempo - noch nicht fertig.

"Ihr seid morgens ja sehr gesprächig.", meinte Sakura, als sie sich ein Brötchen griff. "Sagt die, die vier Stunden nach uns aufsteht.", antwortete ein leicht genervter Sasuke zu ihrer Rechten. Ihm passte mal wieder so vieles nicht. Dass sie reden musste war scheiße, weil sie damit die schöne Ruhe unterbrochen hatte und er seinen Kater immer noch nicht los war. Dieser Punkt, dass er immer noch Kopfschmerzen hatte, war scheiße. Dass er wegen Narutos Geschnarche - oder aus anderen Gründen - nicht hatte schlafen können und nun dementsprechend müde war, war scheiße. Dass immer noch nicht alle gefrühstückt hatten und ihm dadurch der Geruch des Essens in die Nase stieg und ihm schlecht wurde, war scheiße...

Sein ganzes Leben war scheiße.

"Entschuldigung, wenn du nicht schlafen konntest, weil ich mich im Bett breit gemacht habe. Das ist so ne nervige Angewohnheit von mir.", meinte Sakura und biss danach von ihrem Brötchen ab. Sasuke antwortete mit einerkurzen "Tz...", dann war die Sache erledigt. Sakura hatte zwar nur etwa 60 Zentimeter seines zwei Meter breiten Bettes beschlagnahmt und war ihm überhaupt nicht in die Quere gekommen, aber er fand es nicht für nötig, ihr das auf die Nase zu binden. Wenn sie eine Meinung hatte, wollte er sie davon nicht abbringen (Gentleman -.-).

Während Sakura aß versuchte sie immer wieder ein Gespräch mit einem der Jungen zu starten, doch ohne Erfolg. Neji und Sasuke taten ihre Fragen mit Schulternzucken oder Gebrumme ab und Shikamaru reagierte gar nicht erst. Er war sehr wahrscheinlich schon wieder eingeschlafen. ° Ein sehr aktiver Haufen.°, dachte Sakura und grinste innerlich. Naruto passte so gar nicht zu den anderen drei. Er war, im Gegensatz zu seinen Kumpel, total motiviert, hyperaktiv und wahrscheinlich ein Pluspunkt für jede Partygesellschaft. Seine Fähigkeiten sollte er dann auch bald nutzen können, denn plötzlich erbebt die Erde.

Neji und Sasuke reagierten blitzschnell und hielten sich an größeren Gegenständen fest. Sakura legte sich schnell auf dem Boden, auf dem auch schon Shikamaru lag. Durch das Rütteln war er von seinem Platz gerollt, schien dies aber nicht bemerkt zu haben, da er immer noch tief und fest schlief. Das Ergebnis der Plattentektonik (Tja Herr Lenz, ich hab mir doch etwas aus ihrem Erdkundeunterricht gemerkt :P) dauerte nur wenige Sekunden, doch schon nach dieser kurzen Zeit sah es in dem kleinen Appartement - noch mehr - aus wie im Saustall. Der Frühstückstisch war fast komplett

leer geräumt; das Marmeladenglas und die Wurst lag zusammen mit dem Besteck, Brötchen und Tellern auf dem Boden um den Tisch. Eine Blumenvase war von der Fensterbank gesprungen und lag nun in Scherben ebenfalls auf dem Boden.

Der Fernseher und andere Gegenstände waren heil geblieben und es schien so, als ob alle Anwesenden bei bester Gesundheit wären. Wenn da nicht...

“Uah!” Die Tür, aus der Sakura vor kurzer Zeit gekrochen war, war aufgesprungen. Nicht wegen des Erdbebens, nein. Naruto kam herausgestürmt, anscheinend total in Panik, und lief mitten durch das Chaos, das vor, neben und unter dem Küchentisch lag. “Aua!”, war der nächste Schrei, als er bemerkte, dass er in eine Glasscherbe des zersprungenen Marmeladenglases getreten war. Er hob sein Bein an, verlor durch sein Gewackel das Gleichgewicht und fiel. “Ah!”, kam der nächste Schrei, aber dieses Mal nicht von Naruto, selbst wenn der Blonde der Grund für den Ruf war.

Ein paar Minuten später wachte Shikamaru auf und fing wegen der Szene, die sich vor ihm abspielte, an zu schmunzeln. Weil er auf dem Rücken lag rollte er sich erst mal herum, schüttelte aberdünn den Kopf, als er nun alles richtig herum überblicken konnte. “Aua!”, schrie sein blonder Mitbewohner von einem Sofa aus. “Man Neji, kannst du nicht vorsichtiger sein? Mein Fuß ist nach meinem Geschmack schon rot genug!” Der Hyuga saß vor ihm auf dem Boden und hielt den wirklich schon ziemlich blutroten Fuß seines Freundes in der einen, eine Pinzette in der anderen Hand und versuchte Glas aus der Haut zu entfernen.

“Ich hab dir doch schon gesagt, dass das meiste Marmelade ist und kein Blut. Bist ja direkt ins zersprungene Glas getreten.”, murmelte Sasuke von hinter der Sofalehne und verpasste Naruto eine Kopfnuss. Daraufhin schrie der wieder auf und fing an zu zappeln um Sasuke zu erwischen und ihm den Schlag heim zu zahlen. Ein starker Schmerz an seinem Fuß ließ ihn zusammenfahren und er sah zu Neji. “Kannst du wirklich nicht vorsichtiger sein?” “Nicht, wenn du so rumzappelst.”, kam der ruhige aber bestimmende Kommentar des Braunhaarigen. Naruto hielt nun endlich still, hatte aber die Arme vor der Brust verschränkt und schmollte. Sasuke hatte mittlerweile einen Handfeger geholt und fing an das Chaos zu beseitigen, und das obwohl seine Kopfschmerzen noch schlimmer geworden waren durch das ganze Herumgeschreie seines Freundes. Es war ihm jedoch lieber, die Scherben zu beseitigen, bevor sie noch einen zweiten Verletzten hätten.

Shikamaru schaffte es endlich, sich von Boden zu erheben und hockte sich neben Sasuke um ihm zu helfen. “Wo ist eigentlich das Mädchen hin? Wie hieß sie noch mal?” “Sakura.”, kam von dem Schwarzhaarigen und er stand auf um die erste Schippe in den Müll zu kippen. “Sie ist aufs Klo verschwunden. Naruto, der Volldepp... -” “HEY; ICH KANN DICH NOCH HÖREN, ICH SITZE KEINE FÜNF METERVON DIR ENTFERNT!” “... ist vor lauter Schreck in ne Scherbe getreten und danach umgefallen, genau auf Sakura drauf. Sie hatte wegen dem Beben auf’m Boden gelegen und ihr wurde schlecht, als Naruto ihr auf den Rücken geknallt ist.” Sasuke kniete sich wieder zu dem Nara und man hörte die Klospülung. “Bei Narutos Gewicht war es überhaupt n Wunder, dass sie sich nicht schon hier auf den Boden übergeben hat.”, murmelte der Uchiha und wischte weiter - die weiteren Beschimpfungen seines blonden Zimmergenossen ignorierend.

Nachdem Sakuras Magen sich zum zweiten mal geleert hatte und nun wirklich nichts mehr zu entbehren hatte drückte sie die Klospülung und erhob sich. "Da geht mein Frühstück hin.", murmelte sie und drehte sich zum Badezimmerspiegel. Ihre schon vorher nicht vorhandene Frisur war nun vollkommend zerstört und ihr Gesicht.. na ja, ihr Gesicht sah halt so aus, wie man eben aussah, nachdem man sich aufs heftigste übergeben hatte. Sie drehte den Wasserhahn auf und wusch sich schnell ab, bevor sie mit ihren Fingern ein paar Haarsträhnen zurecht rückte. ° Der Tag fängt ja gut an...°, dachte die Haruno und hielt sich mit einer Hand den Bauch und mit der anderen den Kopf. °Jetzt ist mir zwar nicht mehr schlecht, aber ich krieg Kopfschmerzen. Na klasse.°

Seufzend entschloss sie sich zu den anderen zu gehen. Ob Naruto wohl die Glasscherben wieder los war? Die Antwort bekam sie sofort, als sie wieder ins Wohnzimmer trat. Der Uzumaki saß mit einem Verband um den Fuß auf dem Sofa, während nun auch Neji beim Aufräumen half. Es war nicht mehr sehr viel zu tun, einzig und allein die Scherben der Blumenvase lagen noch vor dem Fenster.

"So ein starkes Beben hatten wir lange nicht mehr.", sagte Naruto, der sich anscheinend wieder beruhigt hatte. "Hn.", machten Sasuke und Neji gleichzeitig und Shikamaru nickte. "Naja, soweit ist doch fast alles heil geblieben", sagte Sakura und setzte sich zu den drei Unverletzten an den Küchentisch.

"Wie geht's dir?", fragte Naruto. Er drehte sich etwas, sodass er zu seinen Freunden blicken konnte. "Hm. Rückenschmerzen, Kopfschmerzen, aber sonst alles in Ordnung.", machte sie und zuckte mit den Schultern. "Das tut mir so was von Leid, Sakura-Chan! Ich wollte echt nicht auf dich drauf fallen. Ehrlich." "Ist schon gut.", sagte die Rosahaarige und machte eine abfällige Handbewegung. "So troublesome.", murmelte Shikamaru und stand auf, um sich auf das andere Sofa nieder zu lassen um weiter zu schlafen.

Es war einige Minuten ruhig - die Stimmungskanone war dank seines Fußes nicht in der Lage ein Gespräch an zu fangen - und Sakuras Kopfschmerzen schienen langsam aber beständig zu verschwinden. Na gut, sie würden wahrscheinlich schneller verschwinden, wenn Naruto nicht vor langweile auf dem Sofa hin und her robben würde. °Kann er nicht ruhig sein?°, fragte sich die Haruno und hob ihren Kopf von ihren Händen, während sie ihre Ellbogen auf dem Tisch behielt. "Sag mal Naruto, warum hast du vorhin eigentlich so geschrien?", fragte sie um ihn etwas ab zu lenken.

"Hm?", brummte er und drehte sich wieder zu seiner rosahaarigen Freundin. "Warum hast du während dem Erdbeben so geschrien?" Augenblicklich, nachdem er die Frage verstanden hatte, sah er auf den Boden und leichte röte zierte sich auf seinen Wangen ab. "Ich... Ähm... Ich...", fing der Blonde an zu stottern und wendete sich von seinen Freunden ab. Er starrte von seinem Sofaplatz aus, immer noch mit roten Wangen, aus dem Fenster und auf die grauen Wolken, die sich am Himmel sammelten. "Naruto hat Angst vor Erdbeben."

Sakura drehte sich nach links, von wo diese Aussage kam. Sasuke lehnte lässig in seinem Stuhl zurück.

“KLAPPE, TEME!”, dröhnte Narutos Stimme durch den kleinen Raum. Der Freund des Blondes ignorierte dessen kurzen aber extrem lauten Einwand. “Immer wenn’s anfängt zu wackeln würde er sich am liebsten unter seinem Bett verstecken, und weil er da nun mal nicht runter passt, rennt er mit lautem Geschrei durch die Bude.” “LA LA LA. ICH KANN DICH NICHT HÖREN!”, rief Naruto rein und hielt sich mit beiden Händen die Ohren zu.

“Naruto es langt jetzt!”, versuchte Neji und schaffte es nach einer Minute wirklich zu dem Boden durch zu kommen und ein Machtwort zu sprechen. Zumindest hörte Naruto auf zu schreien. “Es ist nichts schlimmes, Angst vor Erdbeben zu haben, also soll Sasuke aufhören, mich damit auf zu ziehen.”, murmelte er mit einer Schnute, die jedem fünf Jährigem Mädchen, dem soeben Süßigkeiten verboten wurden, Konkurrenz machen würde.

“Wenn es nichts schlimmes wäre, hättest du es eben auch selbst sagen können.”, meinte Sasuke, stand auf und verschwand leise in richtung Badezimmer, sodass er Narutos erneuten Einwand nicht mehr hören konnte. “SASUKEEEEE!”

Sakura konnte seufzte und fing an zu murmeln: “Bitte, Naruto. Sei etwas ruhiger. Ich habe verdammte Kopfschmerzen, seitdem du auf mich gefallen bist.” “ICH HABE DOCH SCHON GESAGT, DAS WAR NICHT EXTRA!”

Bong.

“Klappe, oder ich kann nicht schlafen.”, grummelte Shikamaru mit noch erhobenem Arm vom anderen Sofa aus. Naruto blinzelte und spuckte ein paar Federn des Kissens, das in seinem Gesicht aufgeplatzt war, aus. °Ein Wunder, dass er bisher überhaupt hatte schlafen können.°, dachte Sakura mit einer hochgezogenen Augenbraue. Der Uzumaki regte sich kein weiteres mal auf. Zwar seufzte er laut, blieb aber beherrscht und sammelte die restlichen Federn von seinem Shirt. Danach stopfte er sie durch das entstandene Loch zurück ins Kissen, legte es gegen die Sofalehne und ließ sich drauffallen. Er hatte nur eine Sache vergessen: Das Kissen so hin zu legen, dass das Loch unter seinem Körper begraben wurde. Er hatte es so hingelegt, dass das Loch oben war und somit durch sein drauffallen noch viel mehr Federn hinausgeschossen kamen, die nun in der Luft rumflogen.

°Vollidiot!°, dachten Neji und Shikamaru, während Sakura nur kichern konnte.

“Sag mal Naruto, gibt es eigentlich irgendeinen Grund, warum du so Angst vor Erdbeben hast?“, giggelte Sakura und beobachtete, wie eine Feder genau auf Narutos Nase fiel. Sie musste sich irgendwie ablenken, sonst würde sie noch einen Lachanfall bekommen und den Blondes damit nur noch mehr auf die Palme bringen. “Mhm...”, grummelte zuletzt Gemeinter. °Wow, lange Antwort.°, dachte Sakura, sprach aber etwas anderes aus: “Erzählst du mir warum?” “Hm...” Jetzt war es sogar noch ein Buchstabe weniger geworden. Dieses Thema schien dem sonst so hyperaktivem Jungen nicht zu gefallen, denn die ganze nächste Minuten geschah nichts, als sich die Augen aller Anwesenden auf ihn richteten. Selbst Neji und Shikamaru würden zu gerne erfahren warum er jedes Mal solche Panik bekam.

Sakura erschrak, als ein kleines weißer Gegenstand von über ihrer Schulter auf den Tisch gelegt wurde. “Hn.”, kam der gesprächige Ausdruck, des Schwarzhaarigen als

Erklärung. Als Sasuke sich wieder auf seinen alten Platz begab, konnte Sakura das etwas als eine Tablette ausmachen. Fragend blickte sie zu Sasuke, der genau eine solche Tablette mit einem Glas Wasser runterspülte. "Wogegen ist die?", fragte die Rosahaarige, als sie das Medikament hochhob. "Kopfschmerzen.", kam die Antwort und ihr wurde Sasukes benutztes, aber wieder gefülltes Glas hingeschoben.

"Äh... Danke." Dieses Angebot jetzt ab zu lehnen wäre unhöflich, also nahm Sakura das Glas und die eine, die Tablette in die andere Hand und führte eine nach der anderen zum Mund. ° Wahrscheinlich sind die restlichen Gläser alle vorhin kaputt gegangen.°, vermutete die Haruno und sah ein letztes Mal misstrauig auf das Glas in ihren Händen, bevor dessen Inhalt der Tablette in ihren Mund folgte. ° Er wird schon keine ansteckenden Krankheiten haben°, redete sie sich ein und schluckte.

Sakura nickte dankend und stellte das Glas auf dem Tisch zwischen ihr und Sasuke ab. "Auch Kopfschmerzen?", fragte sie vorsichtig, als sie sich daran erinnerte, dass Sasuke auch eine Pille geschluckt hatte. "Hn. Das ist bei mir n Dauerzustand.", erklärte er. Sakura nickte. "Aha."

"Das ist deine eigene Schuld, wenn es dir so schlecht geht.", meinte Neji gelassen. "Tse." Sasukes gewöhnliche Antwort. "Bei den Alkoholmengen, die du in dich rein haust." "Tse." Diese Antwort hörte sich nach Shikamarus Satz schon genervter an. "Ihr habt doch keine Ahnung.", zischte Sasuke und verengte seine Augen leicht. Naruto auf der Couch seufzte. Es war immer das selbe mit dem Schwarzhaarigen. Aber weil es immer das selbe war, wusste Naruto auch, wie er reagieren musste, damit das ganze nicht in eine Schlägerei aus artete, wie so manch anderes mal.

"Also, weißt du, Sakura-Chan, wir alle hier haben den Großteil unseres Lebens in einem Kinderheim verbracht.", begann der Blonde mit ruhiger Stimme und die anderen Streithähne hörten sofort auf um ihn an zu sehen. Außer Sasuke wusste niemand von ihnen über die Vergangenheit des Blondens Bescheid Bevor er ins Heim gekommen war.

"Aber das war nicht immer so..."

~~~~~

So, ich hab mich entschieden ein ganzes Kapitel zu Narus Vergangenheit zu schreiben. Sasus kommt später. Bei Neji und Shikamaru bin ich mir noch nicht sicher, aber wenn sind beide in einem Kapitel oder erwähnen es nur nebenbei.

Hmmm... komisch. Da gibt es doch viel mehr SasuSaku Fans als ItaSaku und trotzdem bekommt meine ItaSaku FF mehr Kommentare als diese hier... *mit Zaunpfahl wink* Kommt schon Leute. 20 Kommi für ein Kapitel, das schafft ihr auch xD

Also dann... Ich hoffe, ein Teller Kekse wird euch zum Kommischreiben ermutigen können.

Kekse hinstell

Mangafan93

